

Gröschls Mittwochsmail 23. Jänner 2019

Bitte finden Sie hier wieder meinen Kommentar und meine technische Einschätzung ausgewählter Finanzmärkte auf wöchentlicher Basis. Aufgrund der kurzen Periode handelt es sich explizit um eine Trading-orientierte Einschätzung, der eine technische Systematik zugrunde liegt. Im Regelfall wird es fundamentale Faktoren geben, die die Marktlage beeinflussen, diese finden zwar im Kommentar ihren Niederschlag, sind aber für die Signale im Wesentlichen unerheblich.

Folgender Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar.

Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Schönen Nachmittag!

Obwohl das Jahr noch so jung ist, hat sich für mich bereits ein eindeutiger Favorit für das Wort des Jahres 2019 herauskristallisiert, nämlich: Fassungslosigkeit! Wie eine ganze Nation bin auch ich fassungslos, wie man ein Projekt, wenn man es so bezeichnen kann, so unfassbar (auch so ähnlich ;-)) schlecht managen kann wie den Brexit. Angefangen mit dem Verursacher David Cameron - wo ist der eigentlich untergetaucht? - über die Befürworter Johnson und Farage, wovon erster immer noch versucht etwas zu werden, aber wohl über seine Libido gestolpert sein dürfte und der andere immer noch auf einem EU Ticket sitzt, bis hin zu Frau May und ihrer Entourage werden wohl die Protagonisten als Role-Model und die ganze Sache im allgemeinen als Lehrbeispiel, wie man auf politischem Wege was versemeln kann, in die Geschichte eingehen. Das gilt, und das ganz explizit, einmal nur für den Prozess, wobei das Ergebnis, so wir in absehbarer Zeit eines sehen werden, wird wahrscheinlich mittelfristig auch kein besonders favorables sein. Das kurzfristig in jedem Fall schon den Bach hinunter getriebene Geld, wird man sowieso der Rubrik Sunk-Costs zubuchen müssen...

Fassungslos machen einen natürlich aber nicht nur die Briten. Hatte ich gestern das Glück mit Vertretern sowohl eines russischen als auch eines chinesischen Assetmanagers sozusagen am gleichen Tisch zu sitzen, wurde eines neben, der natürlich zum Teil divergierenden Eigen- und Fremdeinschätzung zum eigenen Haushalt ganz deutlich: Sowohl Russland als auch China nehmen sich selbst, sich gegenseitig und die USA als wichtige Wirtschaftsräume wahr. Danach kommt länger nichts und dann kommen europäische Einzelstaaten wie Deutschland und Frankreich. Die EU in ihrer Gesamtheit ist null Thema.

Wie man sich als einer der drei größten Wirtschaftsräume so unfassbar schlecht positionieren kann, dass man vom freundlichen Mitbewerb, dem man nota bene in keinerlei Hinsicht und Maßzahl, außer vielleicht China bei der Gesamtbevölkerung ;-), irgendwie nachsteht, kann einen eigentlich nur fassungslos machen, oder?!

Schuld sind wir Europäer daran zweifelsohne selber, denn jedes Volk bekommt die politische Vertretung, die es verdient bzw. wählt. Eine Diskussion darüber, ob alle Menschen über alles abstimmen müssen, obwohl sie die Tragweite der meisten Entscheidungen unter Umständen vielleicht nicht ganz fassen können, weil die Fassungslosigkeit ja nichts ist, was nur die Ökonomen unter uns befällt, ist eine Diskussion, die in einer repräsentativen Demokratie zu führen, wahrscheinlich eher unpopulär ist, oder. ;-). Worüber man aber laut nachdenken sollte, ist ob man die Politik nicht zur Wahrheit verpflichten sollte.

Hören sie es auch das ungläubige Kopschütteln?! ***lol*** Das hieße ja einen ganzen Berufsstand arbeitslos zu machen. Naja, wenn's denn sein muss! ☺

Bevor wir noch kurz zum Markt zurückkommen, noch ein paar Sätze zur Inkarnation der Fassungslosigkeit: DJ Trump. Seit nunmehr 32 Tage befinden sich rund 800.000 US-Staatsbedienstete im Zwangsurlaub oder arbeiten unbezahlt, nur weil seine Einfältigkeit meint, eine Mauer bauen zu müssen, weil, wie wir uns ja aus dem Wahlkampf erinnern können, er von *Construction*, wenn schon von sonst nicht viel, ja was versteht. Die ganze Geschichte spottet per se schon jeder Beschreibung, die Implikationen auch auf das amerikanische Wirtschaftswachstum werden jedenfalls spürbar sein. Entgeht dem Konsum nicht nur das Einkommen besagter 800k Menschen, hängen natürlich auch eine Reihe von Zulieferbetrieben vom Sandwich-Bringer bis hin zum Bleistiftproduzent etc. von der Nachfrage in den staatlichen Entitäten ab. Dürften die Staatsdiener ihren Lohn nach Beendigung des Shut-Downs nachgezahlt bekommen, wird den Verdienstentgang der Subcontractor keiner auffangen. Fassungslosigkeit? Unter den Unternehmen die zusperrern müssen sicher!

Der Markt beobachtete die Angelegenheit bisher mit professioneller Gelassenheit bzw. nach dem doch etwas schwierigen Dezember durchaus mit einer hoffnungsfrohen Gegenbewegung. Ob und in wie weit diese gerechtfertigt ist bzw. war, wird sich in den nächsten Tagen weisen. Aktuell mehren sich die Anzeichen, nicht zuletzt aus China, dass wir es doch mit einer gewissen Nachhaltigkeit bei der Abkühlung zu tun haben könnten. Wohl nirgendwo sonst als auf den Aktienmärkten liegen Euphorie und Fassungslosigkeit näher beieinander....

Die Freuden vergangener Mittwochsmails sind bei Interesse bitte hier at.e-fundresearch.com und auf www.arc.at zu finden: Im Falle möglicherweise ab und an auftretender Widersprüche möge man mir diese bitte nachsehen. Im Sinne Adenauers, gilt immer das zuletzt Geschriebene!

Technik

Die Technik schaut allgemein nach mehr Risikoappetit aus als zuletzt, wobei in den meisten Märkten die Abarbeitung des Sell-Offs vom Jahresende 2018 jetzt erst abgeschlossen ist und die mittelfristigen Abwärtstrends erst getestet werden müssen.

	aktuelles Signal	Signal Start	Perf.Signal	Kurs akt.	Kursziel	Short	Neutral	Long
MSCI AC World	long	10.01.2019	1,14%	478,4097	600	468	477	-
S&P 500	neutral	23.01.2019	0,00%	2632,9	-	2583	-	2666
NASDAQ100	neutral	06.12.2018	0,00%	6646,813	-	6497	-	7034
EuroStoXX50	neutral	23.01.2019	0,00%	3102,04	-	3033	-	3138
Dax	long	18.01.2019	-0,55%	11038,91	15000	10783	10927	-
Nikkei225	neutral	23.01.2019	0,00%	20593,72	-	20197	-	21013
MSCI EM (USD)	neutral	09.01.2019	0,00%	1010,633	-	937	-	1037
Hong Kong Hang Seng	long	21.01.2019	-0,97%	27008,2	32000	25687	26497	-
Bund Future	long	20.12.2018	0,58%	164,54	166	163,2	163,77	-
T-Note Future	neutral	18.01.2019	0,00%	121,375	-	121	-	122,3
JPM GI EM Bond	long	03.01.2019	2,48%	792,41	800	767	783	-
EUR/USD	short	17.01.2019	0,16%	1,1363	1,13	-	1,1467	1,1573
EUR/JPY	short	12.11.2018	2,92%	124,51	100	-	126,13	126,33
USD/JPY	neutral	18.01.2019	0,00%	109,57	-	108,9	-	110,23
CRB	long	18.01.2019	-0,86%	178,99	266	174,3	176,95	-
Gold (USD)	long	07.12.2018	3,02%	1286,47	1360	1227	1273	-

Währungen gegen €uro (aus Sicht Euro)			Equities	
NOK	-1,5	short	FTSE 100 INDEX	0 neutral
SEK	-0,55	neutral	STXE 600 € Pr	1,4 long
DKK	-1,5	short	MSCI EMU SMALL CAP	2 long
SGD	-3	short	AUSTRIAN TRADED ATX INDX	1,3 long
CHF	1	neutral	MSCI EM EASTERN EUROPE	3,6 long
CNY	-3	short	DOW JONES INDUS. AVG	0,25 neutral
INR	1,05	long	RUSSELL 2000 INDEX	1,3 long
ZAR	-3	short	JPX Nikkei Index 400	-0,5 neutral
AUD	1	neutral	MSCI FRONTIER MARKET	1,6 long
CAD	-1,5	short	MSCI AC ASIA x JAPAN	1,35 long
XBT/EUR	-1,5	short	MSCI INDIA	0,95 neutral
Commodities			Vol	
Brent	1,8	long	CBOE SPX VOLATILITY	
WTI	2	long	INDX	0,55 neutral
			VSTOXX Index	-1,5 short
			NIKKEI Volatility Index	-0,55 neutral
Bonds				
EUR BTP Future	0,9	neutral		
EUR OAT Future	1,55	long		
LONG GILT FUTURE	-0,25	neutral		
ITRAXX XO 5YR TOT RET IX	1,05	long		

Der Satz zum **mahi546**: Aufgrund der konservativen Positionierung sowohl der meisten unserer Subfonds als auch des Overlays, musste der Fonds im Jänner bisher ein wenig Performance abgeben. Sollte die Marktstimmung weiterhin positiv bleiben, stehen uns deshalb ein paar Anpassungen im Portfolio ins Haus. Sollte sich allerdings die Stimmung wieder eintrüben dürfte das uns entgegenkommen. Aktuell ist jedenfalls noch nicht viel passiert, weshalb auch in der vergangenen Woche keine Transaktionen stattgefunden haben. Wann immer es etwas zu berichten gibt, werden wir es hier an dieser Stelle bekannt geben. Sollte jemand zwischenzeitlich Informationen wünschen, freu ich mich über persönliche Kontaktaufnahmen!

Obiger Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar. Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Stay tuned!

Florian

PS: Wenn irgendwer das Mittwochsmail nicht mehr bekommen will, bitte einfach sagen/schreiben!



Mag. Florian Gröschl, CPM

Geschäftsführer

ARC

Absolute Return Consulting GmbH

Köstlergasse 1/28

(Otto Wagner Haus – Linke Wienzeile 38)

A-1060 Wien

Tel: +43 1 52106-13

Fax: +43 1 52106-49

Mobile: +43 660 452 51 52

florian.groeschl@arc.at

www.arc.at

www.mahi546.at

Der Inhalt und sämtliche Anhänge dieser Nachricht sind vertraulich und/oder gesetzlich geschützt und ausschließlich zu Informationszwecken für den/die genannten Empfänger bestimmt. Alle Daten sind trotz gewissenhafter Recherche ohne Gewähr und wurden entweder von den Fondsgesellschaften selbst geliefert bzw. aus anderer externer, üblicherweise verlässlicher Quelle, wie z.B. Bloomberg bezogen und mit dieser gegengecheckt. Die dargestellten Informationen stellen weiters in keiner Weise ein Angebot zum Erwerb von Investments dar und können eine persönliche, individuelle Beratung nicht ersetzen; es handelt sich nicht um Empfehlungen, Angebote zum Kauf/Verkauf eines Produkts und nicht um eine Aufforderung ein solches Angebot zu stellen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investments zu. ARC übernimmt keine wie auch immer abgeleitete Haftung für Nachteile oder Verluste, die sich durch die Benützung der Information bzw. sich aus dem Vertrauen auf die hier veröffentlichten Daten und Informationen ergeben. Weitere Informationen finden Sie auch auf www.arc.at. Jede ungenehmigte Form des Gebrauches der Nachricht, insbesondere die Reproduktion, Verbreitung, Weiterleitung, Veröffentlichung, Offenlegung durch andere Personen oder nicht in Übereinstimmung mit dem Zweck der Nachricht ist ausdrücklich untersagt und kann ungesetzlich sein. Jede Verantwortung und Haftung des Senders für Nachrichten, die möglicherweise unberechtigten Dritten zur Kenntnis gelangen, unterbrochen, verändert oder zerstört werden, verloren gehen, verspätet oder unvollständig ankommen oder Viren enthalten, ist ausgeschlossen. Wenn sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. ARC speichert zu Marketingzwecken, ob dieses E-Mail geöffnet wurde, gibt die Information aber nicht an Dritte weiter und nutzt diese nur im Rahmen des vom Datenschutzgesetzes Erlaubten. Der Adressat der E-Mail kann der Speicherung dieser Information und dem Nutzen zu Marketingzwecken jederzeit widersprechen.